

05 —
FRÜHLINGSANLASS DER KMU FRAUEN BERN
Minimalismus – weniger ist mehr!

11 —
ONLINE-VOTING BERNER KMU AWARD 2025
Das Online-Voting ist ab sofort eröffnet.

Aktuell

AUSGABE 06 | 2025

**TSCHÜSS
BÜROKRATIE**



09 —

HALLO KMU

Das Magazin von

**Berner KMU
PME Bernoises**

Eine Unternehmensnachfolge will gut geregelt sein

Wer ein Unternehmen übergibt oder übernimmt, steht vor weitreichenden Entscheidungen. Das Kompetenzzentrum Unternehmensnachfolge von Valiant bietet dazu eine fundierte und individuelle Begleitung.

Ein Unternehmen aufzubauen und zu führen bedeutet, Herzblut zu investieren, Ausdauer zu haben und Visionen zu leben – über Jahre hinweg. Bis sich eines Tages die Frage der Nachfolge stellt. Dieser Prozess ist mit vielen Emotionen verbunden. So viel ist klar: Eine Unternehmensnachfolge will gut geplant sein. Valiant begleitet ihre Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu einer erfolgreichen Nachfolgeregelung oder Übernahme und erstellt persönliche Nachfolgekonzepte: neutral, unabhängig und erfahren.

Alle Fäden in der Hand

Die Spezialisten unterstützen die Kundinnen und Kunden bei der Nachfolgelösung. «Dabei beleuchten wir sowohl die unternehmerischen als auch die privaten Aspekte eines solchen Schritts», erklärt Martin Gobeli, Leiter Kompetenzzentrum Unternehmensnachfolge. Dadurch profitieren die Kundinnen und Kunden von einer ganzheitlichen Beratung bei ihren Finanzfragen. Zusätzlich vermittelt Valiant bei Bedarf Fachpersonen für Steuer-, Erb- oder Rechtsfragen sowie Kommunikation oder Mediation.

Die Wünsche beider Parteien sind zentral

Wie geht man bei einer Nachfolge richtig vor? «Das hängt von der Situation der Firma ab und ist sehr individuell», führt Martin Gobeli aus.



v. l. Adrian Eggimann und Martin Gobeli

Die Wünsche der Unternehmerin oder des Unternehmers sind zentral. Das gleiche gilt für die Seite der Kaufenden. Dort stehen die Bedürfnisse der zukünftigen Geschäftsleute im Zentrum. Dabei stellen sich strategische, organisatorische und finanzfachliche Fragen. Die Beratenden begleiten die jeweiligen Parteien fachkundig und unterstützen sie mit Dienstleistungen.

Lösungen für Verkaufende

Eine geeignete Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden,

hat es in sich. «Wir stehen den Verkaufenden bei diesem intensiven Prozess zur Seite», sagt Martin Gobeli. Dabei gibt es einiges zu tun. Ganz wichtig dabei ist die persönliche Finanz- und Vorsorgeplanung der Verkäuferinnen oder Verkäufer, so dass sichergestellt ist, dass zum Zeitpunkt des Unternehmensverkaufs die Finanzen für den nächsten Lebensabschnitt ausreichen. Dies braucht unter Umständen viel Zeit. Sie sollten sich daher frühzeitig mit dieser Thematik beschäftigen. Auch muss das Unternehmen fit für die Nachfolge gemacht werden. Auch dies benötigt genügend Vorlaufzeit. Je besser das Unternehmen organisiert und strukturiert ist, je mehr es sich auf dem neuesten Stand präsentiert, desto höher fällt unter Umständen der Unternehmenswert an.

Lösungen für Kaufende

Nebst der Frage der Finanzierung stellen sich Kaufenden diverse steuerrechtliche, rechtliche und organisatorische Fragen. Die Spezialisten von Valiant beraten Unternehmenskunden bei einer Nachfolge umfassend und begleiten sie durch den Prozess.

Die ersten Schritte zum Erfolg

Durch eine vorausschauende Planung lassen sich ideale Voraussetzungen zur erfolgreichen Unternehmensnachfolge schaffen. Zögern Sie nicht, sich mit unseren Spezialisten in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns auf spannende Gespräche und gemeinsame Erfolgsmomente auf dem Weg zur geregelten Unternehmensnachfolge.

Treten Sie unverbindlich mit uns in Kontakt:

Martin Gobeli, Leiter Unternehmensnachfolge
martin.gobeli@valiant.ch

Adrian Eggimann, Spezialist Unternehmensnachfolge
adrian.eggimann@valiant.ch

Harshana Yoganathan, Spezialistin Unternehmensnachfolge
harshana.yoganathan@valiant.ch

Silvio Rüfenacht, Spezialist Unternehmensnachfolge
silvio.ruefenacht@valiant.ch

Mehr erfahren: www.valiant.ch/nachfolge

valiant

04

Tschüss Berner KMU!

Nach 87 Ausgaben von «Berner KMU Aktuell», 29 Editorials sowie unzähligen ePaper-Beiträgen, Medienmitteilungen und Social-Media-Posts ist es für Nina Zosso nach fast 10 Jahren Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen.

05

Frühlingsanlass der KMU Frauen Bern

Minimalismus – weniger ist mehr!

Warum horten wir Dinge und haben Mühe, uns von Sachen zu trennen? Wie räumen wir richtig und gleichzeitig nachhaltig auf? Hilfreiche Antworten auf diese Fragen und praktische Aufräumtipps erhielten die über 100 KMU Frauen Bern am Frühlingsanlass vom 29. April 2025 im BEKB-Betriebsgebäude in Liebefeld bei Bern.



09

«Tschüss Bürokratie - Hallo KMU!»

Interview mit Direktor Lars Guggisberg.

Vor gut drei Monaten hat der Gewerbeverband Berner KMU seine neue Kampagne lanciert. Über die Gründe und das weitere Vorgehen spricht Berner KMU Direktor Lars Guggisberg im Interview.



11

Start Online-Voting Berner KMU Award 2025

Präsentation der vier Nominierten, die bis Ende September 2025 per Online-Voting gewählt werden können.

13

SwissSkills 2025 in Bern!

Die Spannung steigt! Vom 17. - 21. September 2025 heisst es: Bühne frei für die «SwissSkills 2025»!



Tschüss Berner KMU!

Nach 87 Ausgaben von «Berner KMU Aktuell», 29 Editorials sowie unzähligen ePaper-Beiträgen, Medienmitteilungen und Social-Media-Posts ist es für mich nach fast 10 Jahren Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen.

Die Entscheidung «Adieu Berner KMU» zu sagen, ist mir alles andere als leicht gefallen. Was haben wir doch seit dem 1. Oktober 2016 nicht alles gemeinsam erlebt, überstanden und für das Berner Gewerbe erreicht: Von B wie Berner KMU-Barometer, C wie Corona-Pandemie, über K wie KMU Award, V wie Verkehrsanierungen in Aarwangen und im Emmental bis W wie WorldSkills – Projekte, Ereignisse, Begegnungen und Kampagnen, die unvergessen sind und es auch bleiben werden.

Das gilt vor allem auch für unsere beiden Erfolgsprojekte «Rendez-vous Job» und «Fair ist anders!», die uns auf der Geschäftsstelle mittlerweile richtig ans Herz gewachsen sind. Und genau dieses Team in Burgdorf ist ein weiterer Grund, warum beim Abschied – trotz der grossen Vorfreude auf meinen neuen Job als CEO bei der AGON Public Affairs – auch ein weinendes Auge mit dabei ist.

Es war toll, ein Teil von Berner KMU zu sein – danke für alles, macht's gut, tschüss und auf Wiedersehen!

Nina Zosso
Leiterin Kommunikation

IMPRESSUM

Auflage: 14'467 Exemplare (notariell beglaubigt)
Erscheint 10 Mal jährlich in 12 Ausgaben (davon zwei Doppelnummern), ISSN: 2296-8318
Redaktion: Nina Zosso, Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 65 65, nina.zosso@bernerkmu.ch
Layout: Daria Winkelmann-Rösti, Doris Rüfenacht, Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 65 65, info@bernerkmu.ch
Werbung/Inserate: Andreas Spycher, SPYCHER Media Solutions GmbH, Werner Abeggstrasse 57, 3132 Riggisberg
Tel. 031 809 33 81, andreas@spycher-ms.ch
Druck und Spedition: Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp
Tel. 031 818 01 11, Fax 031 819 38 54, info@jordibelp.ch
Administration/Adressmutation: Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 65 65, info@bernerkmu.ch
Papier: Profitop opak 1.1 von Fischer Papier, klimaneutral



Minimalismus – weniger ist mehr!



Warum horten wir Dinge und haben Mühe, uns von Sachen zu trennen? Wie räumen wir richtig und gleichzeitig nachhaltig auf? Hilfreiche Antworten auf diese Fragen und praktische Aufräumtipps erhielten die über 100 KMU Frauen Bern am Frühlingsanlass vom 29. April 2025 im BEKB-Betriebsgebäude in Liebefeld bei Bern.

Fotos — Andreas Marbot

Text — Nina Zosso

Referent und Aufräumcoach Selim Tolga stellte gleich zu Beginn klar, dass es nicht um einen extremen Lebensstil, sondern um ein Prinzip geht. «Minimalismus ist lediglich ein Werkzeug. Es geht darum, vorgängig einen eigenen Filter zu definieren, wie beispielsweise für die Leichtigkeit, die Ruhe etc. Dieser Filter soll dazu dienen, dass wir nicht durch Verzicht, sondern durch bewusste Wahl das Richtige behalten. So können wir unseren Alltag vereinfachen und verbessern.»



Anhand der 12 Buchstaben, welche der Begriff MINIMALISMUS umfasst, skizzierte Selim Tolga die wichtigsten Fragen und Regeln anschaulich an Beispielen:

M wie Mindset

Was ist für mich der ideale Zustand? Was würde mir Ruhe und Zufriedenheit schenken? Durch das Festlegen der eigenen Werte entsteht der sogenannte «Minimalismusfilter», der uns vor unnötigem Ballast schützt.

I wie Individualität

Ein durchschnittlicher Europäer besitzt etwa 10'000 Dinge. Doch nur ein kleiner Teil davon wird täglich genutzt. Die

richtige Balance zwischen Besitz und Nutzung ist daher besonders wichtig.

N wie Neuanfang

Was würde ich mitnehmen, wenn es brennt? Und was packe ich in meinen Koffer für eine Reise?

I wie Ist-Zustand

Alles was gebraucht und geliebt wird, behalten wir und entsorgen es nicht.

M wie Minimalisieren

Nur 20 % aller Dinge, die wir besitzen, sind regelmässig in Gebrauch. Gemäss dem Pareto-Prinzip können 80 % der Wirkung durch 20 % der Ursachen erzielt werden. Ein kleiner Teil der Anstrengungen führt zu einem grossen Teil des Erfolgs.



A wie Aufräumen

Aufräumen bedeutet, Dinge zurückzulegen, und es sollte an den jeweiligen Typ angepasst werden. Es gibt zwei Typen: Linkshirner, die beispielsweise in Mathematik und analytischen Aufgaben stark sind, nennt man Filer. Sie ordnen Dinge nach Kategorien.

Rechtshirner, die oft in Sprachen und Musik begabt sind, nennt man Piler. Sie sortieren nach Zweck.



S wie Simplifizierung

KISS-Prinzip: Keep it simple and stupid!

M wie Meistern

Es ist sinnvoll, zunächst mit Büchern und Kleidung zu beginnen, um die «Loslassmuskeln» zu trainieren und erst danach die emotionalen Gegenstände anzugehen. In der Regel braucht der Mensch etwa drei Wochen, um sich an Veränderungen zu gewöhnen.



L wie Limitierung

Der Mensch organisiert sein Leben selbstständig, indem er den verfügbaren Raum und die verfügbare Zeit nutzt.



Je mehr Platz zur Verfügung steht, desto eher neigt man dazu, Dinge zu sammeln und aufzubewahren.



U wie Unordnung

Alles was mit «un» (unnötig, ungebraucht, ungeliebt, unbequem) beginnt, kann entsorgt werden. Unentschiedenes schafft die grösste Unordnung!

S wie Streifzug

Der Prozess ist kontinuierlich und nie vollständig abgeschlossen. Es ist wichtig, stets den eigenen Filter im Hinterkopf zu behalten.

I wie Inhaltslosigkeit

Es kann hilfreich sein, Freude am Element der Leere zu entwickeln (Amor Vacui). Ein Anteil von etwa 30 % Leere im Kleiderschrank wäre sinnvoll, um Platz für Neues zu schaffen und eine angenehme Übersicht zu bewahren.



Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite minimalismus.ch:





emmental
versicherung



B E K B | B C B E

Förderfonds



Alle Fotos des Frühlingsanlasses vom 29. April 2025 in Liebefeld finden Sie in unserem ePaper: ePaper.bernerkmu.ch




**IHRE NEUE GEWERBEFLÄCHE
IM EDELROHBAU**

Stöckackerstrasse 81, 3018 Bern (ca. 226m²)

- Flexible Fläche im Rohbau oder nach Wunsch ausgebaut
- Ideal für Lager, Gewerbe oder Büro
- Zufahrt für Lieferwagen möglich
- Mietzins ab CHF 120.-/m²/Jahr netto
- Parkplätze verfügbar

Für weitere Informationen melden Sie sich bei:

Vivienne von Wattenwyl | vivienne.vonwattenwyl@wirztanner.ch
031 385 19 10 | wirztanner.ch





**Kompetenz
in Holz**





**BEstouz -
mir säge Merci!**

MITTWOCH, 19.11.2025


KV Handelsschule EFZ

**Praktikumsbetriebe
gesucht!**


**Bieten Sie einer jungen Person die Chance, wertvolle
Praxiserfahrungen zu sammeln.**

Wir suchen engagierte Praktikumsbetriebe, die unsere
Lernenden ein Jahr begleiten.
Praktikumsstart: jeweils am 1. Februar

Kontaktieren Sie Carmen Fasel für einen persönlichen
Austausch. Tel. 031 380 30 66 / carmen.fasel@wksbern.ch



Kooperationspartner




**Für jede Unternehmensphase
die passende Lösung.**

KMU fördern. Aus Überzeugung.



«Tschüss Bürokratie – Hallo KMU!»

Vor gut drei Monaten hat der Gewerbeverband Berner KMU seine neue Kampagne lanciert. Über die Gründe und das weitere Vorgehen spricht Berner KMU Direktor Lars Guggisberg im Interview.



Warum hat Berner KMU die neue Kampagne «Tschüss Bürokratie – Hallo KMU!» lanciert?

Die ausufernde Behörden-Bürokratie – insbesondere die Formularflut und die zeitaufwendigen Bewilligungsverfahren – kostet unsere KMU mittlerweile am meisten Zeit und Nerven, wie der letzte Berner KMU-Barometer gezeigt hat. Dagegen müssen wir vorgehen.

Wie haben Sie den Kampagnenauftritt mit dem runden Tisch Anfang März erlebt?

Der runde Tisch mit zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmern hat klar aufgezeigt, dass die zunehmende Bürokratie vor keiner Branche Halt macht und überall als Problem wahrgenommen wird.



Haben Sie ein konkretes aktuelles Beispiel, wo der Schuh die KMU am meisten drückt?

Die zunehmend bürokratischen Baubewilligungsverfahren sind ein grosses Problem. Die langen Verfahrensdauern verhindern Planungssicherheit und verzögern Investitionen.

Bis jetzt haben viele Verbände und Parteien versucht, die Bürokratie erfolglos einzudämmen?

Wir sind uns bewusst, dass beim Thema Bürokratie guter Rat teuer ist. Wir wollen aber nichts unversucht lassen und sind überzeugt, dass wir mit unseren Ideen eine Verbesserung erreichen können.

Wie sehen die nächsten Schritte aus?

Wir treten nun mit verschiedenen Behörden in Kontakt, konfrontieren sie mit der Problematik und suchen gemeinsam nach Lösungen. Ausserdem sind wir daran, politische Vorstösse für den Grossen Rat vorzubereiten.





Gesunder Berufsstolz?

Die Stiftung Artisana engagiert sich im Bereich «Betriebliche Gesundheit». Dieses Jahr mit Workshops zum Thema Berufsstolz. Weshalb, erläutert Geschäftsführerin Dr. Désirée Stocker.



Dr. Désirée Stocker

Wer ist die Artisana?

Wir sind eine Stiftung mit Wurzeln in Gewerbe, Handwerk, Bau und Produktion und engagieren uns gemeinnützig für KMU dieser Branchen. Unter anderem möchten wir den Austausch darüber fördern, wie es gelingt, dass Mitarbeitende und Führungskräfte möglichst gesund, motiviert und leistungsfähig sind und bleiben.

Auf welche Weise engagieren Sie sich?

Wir bieten KMU-Verantwortlichen an, in einem kostenlosen Gespräch von ca. 1-2 Stunden eine Standortbestimmung vorzunehmen, wo die Stärken des Betriebs liegen, und in welchen Bereichen Potenzial zur Weiterentwicklung besteht. Weiter bieten wir Online-Workshops an, dieses Jahr zum Thema «Gesunder Berufsstolz».

Weshalb dieses Thema?

Erwerbstätige in gewerblichen und handwerklichen Berufen leisten fachlich hochstehende und gesellschaftlich relevante Arbeit. Sind sie sich dessen bewusst und entsprechend stolz auf ihren Beruf, trägt dies einerseits zu ihrer eigenen Zufriedenheit und Gesundheit bei,

andererseits sind sie auch die überzeugendsten Berufsbotschafter für ihre Branche.

Worum geht es in den Workshops konkret?

Im KMU-Talk #7 im Juni geht es um den Aspekt «Identität finden». Unsere Gäste geben Inputs darüber, wie Lernende (und auch Erwachsene) ihre berufliche Identität (weiter)entwickeln und welche Pluspunkte handwerkliche und gewerbliche Berufe haben. Im KMU-Talk #8 im September geht es dann um den Aspekt «Wert schätzen»: Welchen Wert hat Arbeit und wer bestimmt darüber? Wie gelingt echte Wertschätzung im Betrieb und wo liegen Stolperfallen? ●

Weitere Infos unter: artisana.ch

Gesunder Berufsstolz – Identität finden

Wie entwickeln Lernende ihre berufliche Identität? Hält Stolz gesund? Auf welche Weise kann das Interesse an gewerblichen und handwerklichen Berufen gefördert werden?

Inputs von und Diskussion mit folgenden Gästen:



Raphael Hänni
Geschäftsführer & Inhaber
malerhaenni.ch gmbh
«Weg vom Studium,
hin zur Lehre.»



Alina Knüsel
Automobil-Mechatronikerin
NUFAG AG, Mitglied SwissSkills
National Team
«Handwerk ist (auch) Kopsache.»



Dr. Kerstin Duemmler
Dozentin und Forscherin Eidgenössische
Hochschule für Berufsbildung
«Hilfreiche Identitätsstrategien für
Jugendliche (und Erwachsene).»

KMU-TALK #7

WEBINAR

Donnerstag, 26. Juni 2025
16.30 – 18.00 Uhr

Für KMU-Verantwortliche mit
Aufgaben in Führung und Ausbildung.
Teilnahme kostenlos.



Anmeldung via
QR-Code oder
artisana.ch

Ein Engagement der Stiftung Artisana für KMU
artisana.ch



Start Online-Voting: Wer gewinnt den Berner KMU Award 2025?

Der Gewerbeverband Berner KMU freut sich sehr, die vier Nominierten, die bis Ende September 2025 per Online-Voting gewählt werden können, präsentieren zu dürfen. Das Rennen dürfte auch dieses Jahr wieder spannend werden: Zur Auswahl stehen ein renommiertes Familienunternehmen, die älteste industrielle Leinenweberei der Schweiz, ein Hotel, welches ebenfalls fest in Familienhand ist, sowie ein Ehrenmitglied von Berner KMU.



Ab Montag, 2. Juni 2025, läuft das Online-Voting für den achten Berner KMU Award, der an der Herbst-Delegiertenversammlung vom 16. Oktober 2025 verliehen wird. Alle vier Nominierten setzen sich seit vielen Jahren mit viel Herzblut – vor und oft auch hinter den Kulissen – für die Berner KMU-Wirtschaft und das lokale Gewerbe ein.



www.bernerkmu.ch/nominationen



Gerhard Fischer, Ehrenmitglied Berner KMU, Berner KMU Oberhasli



Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad, Reto Invernizzi, Gewerbeverein Schangnau



OLWO AG, Thomas Lädach, Worber Gwärb



Schwob AG, Stephan Hirt, ASTAG Sektion Bern

Der Berner KMU Award wurde im Jahr 2017 ins Leben gerufen, um sich bei verdienstvollen Mitgliedern zu bedanken. Mittlerweile hat er sich zu einem äusserst begehrten Verbandspreis gemausert. Mit Henrik Schoop (Gewerbeverein Bolligen/Ittigen/Ostermündigen), Marco Liuzzi (Gewerbeverein Biglen) und Beatrix Rechner (KMU Region Burgdorf) konnte bis jetzt dreimal eine Einzelperson gewinnen. Viermal schwangen mit der Jakob Rope Systems AG (Gewerbeverein Trubschachen), der Matter-Luginbühl AG (Gewerbeverein Kallnach), der Fischer Electric AG (Berufsverband EIT.bern) und der Baumann + Eggimann AG (Gewerbeverein Zäziwil und Umgebung) erfolgreiche Familienunternehmen oben aus.

Für den Gewerbeverband Berner KMU ist der Award die ideale Möglichkeit, den Kontakt zu den Mitgliedern zu pflegen und den Gewerbevereinen und Berufsverbänden der Nominierten ein grosses Dankeschön für ihr langjähriges Engagement für einen starken Kanton Bern und ihren riesigen Einsatz in der Berufsbildung auszusprechen.

Marktplatz

BERATUNG/CONSULTING

SBST Consulting GmbH
 Unternehmensanalyse,
 Risikomanagement, Projektplanung
 GGB-Gefahrgutbeauftragter
 Strahlenschutz, IATA-Versand
 ADR/SDR Schulungen



Roger Schacher, 076 512 13 68
 EMBA General Management
 info@sbst-consulting.com

TONTAUBENSCHIESSEN

**Motivation für Ihre Mitarbeiter?
 Faszination Tontaubenschieszen!**



**Firmen-Events
 oder
 Privatanlässe**

event@jsbern.ch
www.jsbern.ch

MALEREI/GIPSEREI/BODENBELÄGE

Bernasconi.ch
 Boden Decke Wände



MALEN
 GIPSEN
 BODENBELÄGE
 TAPEZIEREN
 DECKEN
 PLATTEN

Bern | 031 382 44 00
 bern@bernasconi.ch

STORENBAU



Ihr Spezialist im **Emmental** + Aaretal
 Bern und Thun



«Ich büрге für
 beste Qualität und Service!»
 Ralf Wenger, Geschäftsführer

Burgdorf & Herbligen | zaugg-storenbau.ch
 034 422 01 17 | 031 771 09 90

BUCHHALTUNG/TREUHAND

STRÄSSLE FIDUCIA

Treuhand • Revision • Steuern
 • Unternehmensberatung

Aulengasse 22 • 3436 Zollbrück
 079 170 95 95
www.straessle-fiducia.ch

HEIZÖL/BENZIN




www.oeltrans.ch
 Heizöl • Diesel • Benzin
 Tankstellen • Transporte
 Familie Beeler
Tel. 033 828 68 68

GLASEREI

PROVERIT
 Glas. Metall.

Duschen
 Trennwände
 Türen
 Wintergärten
 Geländer
 Reparaturen

Proverit AG
 Meielenfeldweg 18
 3052 Zollikofen
www.proverit.ch
031 336 86 86

SOMMER- UND WINTERSPORT

INTERSPORT
 RENT-NETWORK

Vermietung
 Verkauf
 Service

- Grindelwald Terminal
- Grindelwald Sunstar
- Lauterbrunnen
- Männlichen
- First



www.rentnetwork.ch
info@rentnetwork.ch
 033 853 04 00

**FÜR IHRE SOMMER UND
 WINTER ABENTEUER**

IN DER JUNGFRAU REGION



MARCEL EGGER



**Lokal
 ichoufe -
 mit Härz für
 ds Gwärb!**

Bernese
 Bernese

SwissSkills 2025: Der Countdown läuft!

Die Spannung steigt! Vom 17. - 21. September 2025 heisst es: Bühne frei für die «SwissSkills 2025»! Die vierten zentralen Berufsmeisterschaften öffnen während fünf Tagen auf dem BERNEXPO-Areal ihre Tore und küren aus über 1'100 Jungtalenten in mehr als 90 verschiedenen Berufen die neuen Schweizermeisterinnen und -meister.

Text und Bild — zvg swiss-skills.ch

Doch die SwissSkills 2025 sind weit mehr als ein Wettkampf: Es ist eine einzigartige Erlebniswelt, in der über 150 Berufe live entdeckt und ausprobiert werden können. Erwartet werden 120'000 Besucherinnen und Besucher – darunter rund 70'000 Schülerinnen und Schüler.

Champions League der Berufsbildung

Das lange Warten hat ein Ende! Am 17. September 2025 starten die vierten zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkills 2025 auf dem BERNEXPO-Areal. Dabei küren die Berufsverbände in mehr als 90 Berufen die besten Lernenden ihres Fachs. Über 1'100 Jungtalente messen sich in packenden Wettkämpfen und demonstrieren in den verschiedensten Disziplinen ihr geballtes Können. Ob Maurer, Bäckerin, Informatikerin oder Polymechaniker – an den SwissSkills 2025 gibt es für alle Interessierten etwas zu entdecken. Die Teilnehmenden qualifizieren sich in der Regel im letzten Lehrjahr; die Selektionskriterien variieren dabei je nach Berufsverband. Die SwissSkills gelten somit als die Champions League der Berufsbildung.

Berufe zum Anfassen und Ausprobieren

Die SwissSkills 2025 sind aber viel mehr als nur ein Wettkampf! Das BERNEXPO-Areal verwandelt sich auf einer Fläche von 110'000 m² oder 15 Fussballfeldern in eine riesige Erlebniswelt, in der über 150 Berufe hautnah entdeckt und selbst ausprobiert werden können. Das einzigartige Format der zentralen Durchführung ermöglicht es dem Publikum, besonders Jugendlichen im Berufsorientierungsprozess, vor Ort, die Vielfalt der Lehrberufe kennenzulernen und wertvolle Inspiration für ihre Zukunft zu sammeln. Die Veranstaltung wird so zum Schaufenster der Exzellenz und Diversität der Schweizer Berufsbildung.

Ein Event für Schulen und Familien

Während den fünf Veranstaltungstagen werden rund 120'000 Besucherinnen und Besucher erwartet – darunter mehr als 2'000 Schulklassen mit über 70'000 Schülerinnen und Schülern aus allen Sprachregionen. Am Wochenende besuchen weitere 10'000 Jugendliche zusammen mit ihren Familien den Anlass. Die SwissSkills 2025: Ein Event für Alle!

swiss**skills**
2025

Erleben Sie die SwissSkills 2025 hautnah!

Als langjähriger Partner der SwissSkills 2025 laden wir Sie herzlich ein, die zentralen Berufsmeisterschaften live mitzuerleben!

Mit dem Promocode **REM2CPK** sichern Sie sich ein kostenloses Ticket im Wert von 15 Franken. Die Tickets können ganz einfach hier eingelöst werden:



Erlebe
über 150 Berufe!
Bern 17.-21.09.2025

swiss**skills**
2025



Gewerbe- ausstellungen

Sieben Jubiläen im Jahr 2025

Sieben gewerbliche Organisationen aus dem Kanton Bern können in diesem Jahr ein Jubiläum feiern: Der Handwerker- und Gewerbeverein Kehrsatz und der Berufsverband AM Suisse Bern wurden vor 50 Jahren gegründet. Gleich drei Gewerbevereine feiern ihr 75-jähriges Bestehen: Seedorf-Radelfingen, Sigriswil und Thunstetten-Bützbürg. Mit Stolz können der Carverband Bern-Solothurn auf 100 Jahre und der Gewerbeverein Huttwil bereits auf 175 Jahre zurückblicken. Berner KMU gratuliert den jubelnden Organisationen herzlich!

Aktuelle Informationen zu den Ausstellungen finden Sie hier:



Wir Aussteller gehören zu

**Berner KMU
PME Bernoises**

dem Verband der kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Bern
www.bernerkmu.ch info@bernerkmu.ch

12.09.2025 - 14.09.2025

GEWERBEVEREIN KALLNACH
GEWAK 2025

Mehrzweckhalle, Kallnach

12.09.2025	18.00 - 22.00 Uhr
13.09.2025	11.00 - 20.00 Uhr
14.09.2025	11.00 - 17.00 Uhr

12.09.2025 - 14.09.2025

GEWERBEVEREIN VECHIGEN
VECHIGER GEWERBEAUSSTELLUNG VEGA

Vechigen

12.09.2025	14.00 - 19.00 Uhr
13.09.2025	10.00 - 20.00 Uhr
14.09.2025	10.00 - 17.00 Uhr

19.09.2025 - 21.09.2025

GEWERBEVEREIN ZWEISIMMEN
GEWERBEAUSSTELLUNG 2025

Simmental Arena, Zweisimmen

19.09.2025
20.09.2025
21.09.2025

10.10.2025 - 12.10.2025

GEWERBEVEREIN RIGGISBERG UND
UMGEBUNG – EXPO 2025

Riggisberg

10.10.2025
11.10.2025
12.10.2025

10.10.2025 - 12.10.2025

GEWERBEVEREIN AFFOLTERN I. E. GEWERBEAUSSTELLUNG & ÖPFUMÄRIT

Affoltern im Emmental

10.10.2025
11.10.2025
12.10.2025

17.04.2026 - 19.04.2026

GEWERBEVEREIN KIRCHLINDACH- MEIKIRCH, GEWERBEAUSSTELLUNG 2026

MZH, Ortschaftswaben

17.04.2026
18.04.2026
19.04.2026

10.10.2025 - 12.10.2025

GEWERBEVEREIN ZULGTAL «GWÄRB2025»

Turnhalle Hasenäsch, Heimenschwand

10.10.2025	18.00 - 22.00 Uhr
11.10.2025	13.00 - 22.00 Uhr
12.10.2025	10.00 - 17.00 Uhr

15.05.2026 - 17.05.2026

BELPER KMU BELPFEST MIT BEXPO

Belp

15.05.2026
16.05.2026
17.05.2026

15.10.2025 - 19.10.2025

KMU INTERLAKEN UND UMGEBUNG 56. INTERLAKNER GEWERBEAUSSTELLUNG

Congress Kursaal, Interlaken

15.10.2025	18.00 - 22.00 Uhr
16.10.2025	14.00 - 22.00 Uhr
17.10.2025	14.00 - 22.00 Uhr
18.10.2025	14.00 - 22.00 Uhr
19.10.2025	12.00 - 18.00 Uhr

19.06.2026 - 21.06.2026

GEWERBEVEREIN SEFTIGEN UND UMGEBUNG, SEGA 2026

Raiffeisen Arena, Seftigen

19.06.2026
20.06.2026
21.06.2026

14.11.2025 - 16.11.2025

HANDWERKER- UND GEWERBEVEREIN FRUTIGEN, GEWERBEAUSSTELLUNG 2025

Sporthalle Widi, Frutigen

14.11.2025	19.00 - 21.30 Uhr
15.11.2025	14.00 - 21.30 Uhr
16.11.2025	10.00 - 17.00 Uhr

04.09.2026 - 06.09.2026

GEWERBEVEREIN RÜEGGISBERG UND UMGEBUNG, GEWERBEAUSSTELLUNG

Rüeggisberg

04.09.2026
05.09.2026
06.09.2026

Koordinationsabzug Minimallösung
Begünstigungserklärung Freizügigkeits-
leistung Grenzbeträge Deckungsgrad
Überobligatorium Umwandlungssatz



**Als Start-up haben Sie
jetzt anderes zu tun.**

BVG NACH MASS FÜR KMU & START-UP

SKMU Sammelstiftung BVG der KMU
c/o Valiant Bank AG
Bundesplatz 4 | 3001 Bern
skmu.ch | vorsorge@skmu.ch | T 031 320 94 60

SKMU
zusammen vorsorgen



Folgen Sie uns
auf LinkedIn